

Fort- und Weiterbildung im Januar 2018 bis März 2018

Termin Thema
Veranst.-Nr. Inhalt
(Anmeldeschluss) DozentInnen

Persönliche Beratung
Beitrag MO/ Nicht-MO

Allgemeines Management

18.01. - 06.03.18 071800	Projektmanagement in sozialen Betrieben. Basiskurs Methodik. Schritt für Schritt zum Projekterfolg. Zunehmend werden auch im sozialen Umfeld Vorhaben und Leistungen als Projekte gesehen und finanziert. Viele Partner sind zu koordinieren und die Komplexität der Themen nimmt zu. Sie lernen die Zusammenhänge und Wirkungsweise des Projektmanagements kennen sowie die Methoden der Planung, Organisation und Führung. Sie können Projektmanagement als eigenständige Führungsform anwenden und Projekte in die linienmäßige Organisation Ihres Unternehmens integrieren. Katrin Schickhoff, Anne Mansfeld, Regina Michalik	Cengizhan Yüksel 0162 2028611 c.yueksel@akademie.org 1189,00 € / 1289,00 € Info
15. Dez. 2017		
31.01.18 071850	Wirkung, Transparenz und Governance - Transparenz als erster Schritt zur wirkungsorientierten Unternehmensführung Transparenz, Governance und Wirkungsorientierung sind Instrumente strategischer Unternehmensführung und Teil der Kommunikation. Das Logo der ITZ, das „Wirkt-Siegel“ von Phineo, Berichtsstandards wie die Gemeinwohlbilanz oder der Social Reporting Standard haben unterschiedliche Grundlagen und Zielsetzungen. Gemeinsam ist ihnen der Anspruch, Wirkung zu erfassen und darzustellen. Die Teilnehmenden erfahren, welche Transparenz- und Governance-Maßnahmen für ihre Organisation geeignet sind. Friedrich Haurert	Cengizhan Yüksel 0162 2028611 c.yueksel@akademie.org 229,00 € / 249,00 € Info
29. Dez. 2017		
01. - 02.02.18 091823	9Level: Werte-Entwicklung bei Personen, Organisationen und Teams – was passt und was nicht? Wir kommen mit einzelnen Personen, Teams oder Organisationen im Alltag besser oder schlechter klar. Wir spüren, dass es zwischen uns passt oder nicht. Das liegt oft an verschiedenen Wertorientierungen oder verschiedenen Vorstellungen, wie diese gelebt werden können. Im Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen Wertesystemen in Organisationen auseinandersetzen und lernen, wie diese in Personal-, Team- und Organisationsentwicklung berücksichtigt werden können. <ul style="list-style-type: none"> • 9Level - das Graves-Value System (bekannt aus "Spiral Dynamics" und "Reinventing Organisations") • Entwicklungsstufen von Personen (Werte, Fähigkeiten, Anforderungen an Führungskräfte) • Teams - welches Selbstverständnis ist ausgeprägt? • Organisationen (gelebte Werte, Kultur/ Politik, idealtypische Strukturmodelle, gelebte Fähigkeiten und Verhalten von Mitarbeitenden, unterstützende Prozesse, Lernmodelle und Anlässe zur Weiterentwicklung). Michael Völker	Susanne Steinmetz 030 2758282 14 steinmetz@akademie.org 389,00 € / 419,00 € Info
04. Jan. 18		

Altenhilfe und Pflege

- 23.01.18** **Implementierung des neuen Strukturmodells zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation für Pflegefachkräfte**
071845
26. Dez. 2017
Wie können Pflegefachkräfte die Einführung des neuen Strukturmodells zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation konkret umsetzen? Bei dem neuen Modell der Pflegedokumentation geht es nicht um die Einführung eines "neuen Formulars", sondern um ein grundlegend verändertes Verständnis bei der inhaltlichen Ausrichtung der Pflegedokumentation. Mit der Umsetzung des Strukturmodells ist sehr viel mehr verbunden als das bloße Austauschen von Dokumenten. Mit der Umstellung müssen sich auch das Grundverständnis und die herangehensweise an die Pflegedokumentation in den Einrichtungen grundsätzlich ändern. Die wichtigsten Postulate des neuen Modells der Pflegedokumentation sind die Rückbesinnung auf die fachliche Kompetenz der Pflegekräfte sowie die Konzentration auf die Perspektive der pflegebedürftigen Person. Die Pflegedokumentation ist konzeptionell so weiterentwickelt worden, dass Pflegekräfte künftig weniger schreiben müssen und dafür wieder mehr die Pflegebedürftigen in den Mittelpunkt stellen, Grundlegender Gedanke des Strukturmodells ist es, nicht mehr alles, was ganz normaler Pflegealltag ist, dokumentieren zu müssen, sondern "nur" noch das, was vom normalen Pflegealltag abweicht – zum Beispiel, wenn ein Pflegebedürftiger plötzlich nicht mehr ausreichend trinkt oder Fieber bekommt. "Mit der neuen Pflegedokumentation erleichtern wir die Arbeit der Pflegekräfte erheblich. Dadurch bleibt ihnen mehr Zeit für die Versorgung und Betreuung der Pflegebedürftigen. Durch die Konzentration auf das Wesentliche erhöht sich die Qualität der Versorgung aus einem weiteren Grund: Wer sich zunächst durch einen Wust unnötiger Kästchen kämpfen muss, sieht manchmal den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Dadurch, dass nur noch die wirklich wichtigen Informationen festgehalten werden müssen, können sich die Pflegekräfte nun schneller einen Überblick über die nötige Versorgung der Pflegebedürftigen verschaffen", sagt Laumann.
Christiane Panka
- Isabelle Wagner**
0162 2018499
i.wagner@akademie.org
59,00 € / 89,00 €
[Info](#)
- 06. - 07.02.18** **Implementierung des neuen Strukturmodells zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation für Pflegedienstleitungen, Team- und Wohnbereichsleitungen**
071892
09. Jan. 18
Wie können Pflegedienstleitungen, Team- und Wohnbereichsleitungen die Einführung des neuen Strukturmodells zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation konkret umsetzen? Die wichtigsten Postulate des neuen Modells der Pflegedokumentation sind die Rückbesinnung auf die fachliche Kompetenz der Pflegekräfte sowie die Konzentration auf die Perspektive der pflegebedürftigen Person. Die Pflegedokumentation ist konzeptionell so weiterentwickelt worden, dass Pflegekräfte künftig weniger schreiben müssen und dafür wieder mehr die Pflegebedürftigen in den Mittelpunkt stellen, Grundlegender Gedanke des Strukturmodells ist es, nicht mehr alles, was ganz normaler Pflegealltag ist, dokumentieren zu müssen, sondern "nur" noch das, was vom normalen Pflegealltag abweicht – zum Beispiel wenn ein Pflegebedürftiger plötzlich nicht mehr ausreichend trinkt oder Fieber bekommt. Das Seminar vermittelt Leitungskräften, worauf bei der Einführung des neuen Strukturmodells geachtet werden muss.
Christiane Panka
- Isabelle Wagner**
0162 2018499
i.wagner@akademie.org
109,00 € / 129,00 €
[Info](#)
- 05. - 06.03.18** **Palliative Care - Sterbende im Leben begleiten Einführungsseminar**
071889
05. Feb. 18
„Palliative Care“- ein Anliegen dem sich zunehmend nicht nur Fachkräfte sondern immer mehr Menschen interessiert zuwenden. Die Frage „Wie wollen wir sterben?“, ist zu einem zentralen Thema in der Öffentlichkeit geworden, einer zu-tiefst menschliche Suche nach Antworten. Entsprechen die Gegebenheiten in den Pflegeeinrichtungen, den Krankenhäusern den Bedürfnissen schwerstkranker Menschen, die einer palliativen Versorgung bedürfen? Wie
- Isabelle Wagner**
0162 2018499
i.wagner@akademie.org
200,00 € / 220,00 €
[Info](#)

erkenne ich eine palliative Notwendigkeit für den einzelnen Menschen? Wo liegen Möglichkeiten und Grenzen in der interdisziplinären Versorgung und Begleitung Sterbender, und wie lässt sich einer Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen - im offenen Team - gestalten? In welchem Kontext steht die eigene individuelle Haltung zum palliativen Arbeiten innerhalb einer interdisziplinären Zusammenarbeit?

Evelyn Wilde

- 09.03.18** **Expertenstandard „Erhalt und Förderung der Mobilität“**
 071830 Schon im Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe“ wurde der Bewegungsförderung einen hohen Stellenwert eingeräumt. „Der Mensch bewegt sich, wenn er ein Motiv zur Bewegung hat“. Aber Bewegungsförderung ist nicht nur elementarer Bestandteil der Dekubitusprophylaxe – Bewegungsförderung kann als die „Hauptprophylaxe“ angesehen werden, u.a. für Themen wie Sturz, Kontraktur, Thrombose, Pneumonie! Im Expertenstandard „Erhalt und Förderung der Mobilität“ (2017 im Entwurf vorliegend) wird das Thema Mobilisation und Bewegungsförderung vertieft und gewinnt somit im Pflegealltag noch mehr an Bedeutung. Mobilisation ist mehr als nur das „Sitzen an der Bettkante, im Sessel oder Stuhl“. Das Verständnis, die Pflegebedürftige/ den Pflegebedürftigen mehr „selber machen zu lassen“ – auch in Zeiten, in denen kein zusätzliches Personal möglich ist – soll geweckt werden. In dem Seminar wird der aktuelle Stand der Entwicklung des Expertenstandards dargestellt. Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen werden Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis erarbeitet.
Carola Stenzel-Maubach
- Isabelle Wagner**
 0162 2018499
 i.wagner@akademie.org
 109,00 € / 160,00 €
[Info](#)
09. Feb. 18

Fachliche Qualifizierung

- 27.02.18** **Analphabetismus erkennen und richtig reagieren.**
 7501801 **1. Sensibilisierungsworkshop 2018**
 In diesem Workshop erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie sie funktionale Analphabet/innen erkennen und angemessen ansprechen können. Dabei werden gemeinsame Überlegungen angestoßen, wie der Bedarf jeder einzelnen Person berücksichtigt und wie individuelle Handlungsstrategien entwickelt werden können. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die regionalen Förderperspektiven und Grundbildungsangebote vermittelt.
Natalie Breinert, Carmen Kuprat
- Rudi Thurner**
 030 2758282 16
 thurner@akademie.org
 0,00 € / 0,00 €
[Info](#)
13. Feb. 18
- 09.03.18** **1. Orientierungsworkshop ProGrundbildung 2018**
 7501811 Interessierte Kursleitende können hier erfahren, ob die Basisqualifizierung "ProGrundbildung" für sie hilfreich ist.
Carmen Kuprat
- Rudi Thurner**
 030 2758282 16
 thurner@akademie.org
 0,00 € / 0,00 €
[Info](#)
23. Feb. 18

Kinder, Jugend und Familie

- 10.01. - 15.05.18** **Beratende Fachkraft im Kinderschutz, "insoweit erfahrene Fachkraft" nach § 8a SGB VIII.**
 091880 **Berufsbegleitender Zertifikatskurs (Jan. - Mai 2018)**
 § 8a SGB VIII regelt ein strukturiertes Vorgehen, wie der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der öffentlichen und freien Jugendhilfe wahrgenommen und umgesetzt werden soll. Für alle Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe bedeutet das, über professionelle Handlungsstrategien und Fachkompetenz zu verfügen, wenn Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vorliegen. Die "Insoweit erfahrene Fachkraft" soll beratend zur Wahrnehmung des Schutzauftrages hinzugezogen werden. Themen: rechtliche Grundlagen, Formen der Gewalt gegen Kinder und ihre Auswirkungen, Verstehen familiärer Gewaltbeziehungen, Gesprächsführung mit Eltern und Kindern, Risikoeinschätzung von Kindeswohlgefährdung, Leiten von Fallbesprechungen, Vernetzung, Prozessbegleitung,
- Susanne Steinmetz**
 030 2758282 14
 steinmetz@akademie.org
 1600,00 € / 1900,00 €
[Info](#)
13. Dez. 2017

Fallkoordination, Kooperation im Kinderschutzfall.

Martin Schmidt, Matthias Gillner, Michael Grabow, Matthias Brockstedt, Elisabeth-Charlotte Knoller, Gülay Teke, Sabine Rindsfüßer-Rose

- 25.01.18** **Coaching-/Intervisionsgruppe für Kita-Leitungen**
091833 Das Berliner Bildungsprogramm beschreibt die anspruchsvollen Aufgaben einer Kita-Leitung. Zu ihrer Verantwortung gehören u. a. das Qualitätsmanagement, das umfangreiche Personalmanagement und die Arbeitsorganisation. Die Leitung einer Kita ist Vorbild für das Team, z. B. für eine klare und wertschätzende Kommunikation zwischen den Fachkräften, im Team und mit den Eltern. Zudem ist sie die Schnittstelle zwischen dem Träger, den Eltern und externen Kooperationspartnern der Kita.
18. Dez. 2017 **Claudia Gaudszun** **Susanne Steinmetz**
030 2758282 14
steinmetz@akademie.org
489,00 € / 509,00 €
[Info](#)
- 05. - 23.03.18** **Lizenzlehrgang "Interne/r KiQu Evaluator/in"**
081821 Dieser Lizenzlehrgang wurde für Erzieherinnen aus Kitas mit Berufserfahrung sowie ModeratorInnen für die Kita- bzw. teaminterne Auseinandersetzung mit den jeweiligen pädagogischen Landesprogrammen (Berliner Bildungsprogramm) entwickelt.
05. Feb. 18 **Solveig Anschutz, Nicole Martius** **Dilek Yüksel**
030 2758282 17
yueksel@akademie.org
720,00 € / 792,00 €
[Info](#)
- 08.03.18** **KiQu - Berliner Bildungsprogramm - Workshop**
081822 In unserem Tagesseminar möchten wir mit Ihnen gemeinsam anhand von Beispielen aus der Praxis vertiefend in die Themenschwerpunkte einsteigen und eröffnen, welche veränderten Anforderungen und Bereicherungen die Berliner Kindertagesstätten zu erwarten haben.
Solveig Anschutz **Dilek Yüksel**
030 2758282 17
yueksel@akademie.org
99,00 € / 109,00 €
[Info](#)
- 14.03.18** **KiQu Sprachlerntagebuch – aktualisierte Fassung – Workshop**
081823 Themenschwerpunkte des Tages werden eine Gegenüberstellung des alten und neuen SLT, gesetzliche Verankerungen, Ziel und Zweck, aktualisierte Gliederung des Sprachlerntagebuches sein, sowie die aktive Erarbeitung deren Inhalte mit praktischen Beispielen aus der Praxis.
14. Feb. 18 **Nicole Martius** **Dilek Yüksel**
030 2758282 17
yueksel@akademie.org
99,00 € / 109,00 €
[Info](#)

Kommunikation

- 12. - 13.02.18** **Die Macht der Worte. Kommunikative Kompetenz in Gespräch und Rede**
091830 Im beruflichen Alltag von Fach- und Führungskräften nimmt die Kommunikation einen zentralen Stellenwert ein. Häufig geht es um Mitarbeitergespräche, Teamsitzungen, Verhandlungen oder Präsentationen. Wer sich der Macht des Wortes bewusst ist und mit dem Instrument Sprache kunstfertig umzugehen weiß, kann die Qualität und das Ergebnis kommunikativer Situationen entscheidend beeinflussen. Ein weiterer wichtiger Faktor für gelungene Gespräche und Verhandlungen ist der selbstbewusste und kontrollierte Einsatz Ihrer Persönlichkeit.
15. Jan. 18 **Thomas Griebach** **Susanne Steinmetz**
030 2758282 14
steinmetz@akademie.org
429,00 € / 499,00 €
[Info](#)

Menschen mit Behinderung

- 05.02.18** **Struktur und Funktion der ICF - International Classification of Functioning, Disability and Health**
081850 Themenschwerpunkte des Seminars:
07. Jan. 18
 - Warum ICF: Inklusion, UN-BRK und BTHG
 - Definition ICF: Struktur und Aufbau – auch in Abgrenzung zum ICD
 - ICF: Eine Handlungsfrage/Salutogenese als Verständniszugang
 - Übertragung auf die Praxis: Hilfeplanung, Pädagogische Praxis und Reflexion**Michael Komorek** **Dilek Yüksel**
030 2758282 17
yueksel@akademie.org
95,00 € / 120,00 €
[Info](#)

- 05.03.18** **Struktur und Funktion der ICF - International Classification of Functioning, Disability and Health** **Dilek Yüksel**
 081851 Themenschwerpunkte des Seminars: 030 2758282 17
 yueksel@akademie.org
 95,00 € / 120,00 €
[Info](#)
05. Feb. 18
- Warum ICF: Inklusion, UN-BRK und BTHG
 - Definition ICF: Struktur und Aufbau – auch in Abgrenzung zum ICD
 - ICF: Eine Handlungsfrage/Salutogenese als Verständniszugang
 - Übertragung auf die Praxis: Hilfeplanung, Pädagogische Praxis und Reflexion
- Michael Komorek**

Methodische Ansätze

- 26. - 27.02.18** **"Immer ist jemand dagegen..." – Umgang mit Widerstand in Veränderungssituationen. Menschliche Reaktionen einschätzen und entsprechend agieren.** **Dilek Yüksel**
 081801 030 2758282 17
 yueksel@akademie.org
 339,00 € / 389,00 €
[Info](#)
29. Jan. 18
- Wenn es Veränderungen gibt, dann ist Widerstand eine ganz normale Reaktion in der Mitarbeiterschaft, die dem Führungspersonal zu schaffen machen kann. Es ist daher hilfreich, mögliche Reaktionen zu bedenken, die Emotionen dahinter zu verstehen und die eigenen Handlungen entsprechend abzustimmen. Im Umgang mit Widerstand ist gerade auch die eigene innere Haltung entscheidend dafür, ob sich Situationen zuspitzen oder entspannen.
- Alexandra Kramm**
- 01. - 02.03.18** **Methoden ohne Ende – für alle die beraten** **Susanne Steinmetz**
 091843 Leitidee: Methodische Vielfalt im beraterischen Kontext ist heutzutage von besonderer Wichtigkeit. Dabei sollen die Methoden zielorientiert, geeignet zur Bearbeitung der Problemstellung und leicht umsetzbar sein. Im Seminar werden verschiedene Methoden vorgestellt und eingeübt und die beraterische Methoden-Kompetenz der Teilnehmenden erweitert. Die ausgewählten Methoden entstammen der systemischen Beratung, der Mediation, der Gestalttherapie, der konfrontativen Pädagogik und dem NLP. Im Seminar werden Methoden mit folgenden Schwerpunkten vorgestellt:
 01. Feb. 18
- Aufstellungsarbeit
 - Systemisches Fragen
 - Unterstützung von Entscheidungsprozessen
 - Visualisierungsmethoden
 - Erfahrungsaustausch, Visualisierung, Diskussion, praktische Übungen, theoretischer Input
 - Zielgruppe
 - Interessierte Personen in psychosozialen beraterischen Berufen
- Björn Ramseger**
- 030 2758282 14
 steinmetz@akademie.org
 309,00 € / 359,00 €
[Info](#)

Personalführung

- 14. - 16.02.18** **Anleitung von Praktikanten*innen im Praxisfeld der sozialer Arbeit.** **Isabelle Wagner**
 071809 Leitidee: Die Anleitung von Praktikant_innen ist eine vielfältige, verantwortungsvolle und komplexe Aufgabe für jede erfahrende Fachkraft, die fachliche, psychosoziale, kommunikative und methodische Kenntnisse und Kompetenzen fordert. Anleiter*innen übernehmen wichtige Ausbildungsaufgaben, sie strukturieren und begleiten den Lernprozess der Praktikant*innen unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten, sie regen Lern- und Entwicklungsprozesse an und unterstützen die Praktikant*innen bei dem Erwerb professioneller Handlungskompetenzen. Praxisanleiter*innen werden zu Ausbilder*innen, mit einer lehrenden, beratenden, einer administrativen und einer beurteilenden Funktion. **Isabelle Wagner**
 0162 2018499
 i.wagner@akademie.org
 309,00 € / 359,00 €
[Info](#)
17. Jan. 18

Themen:

- Bedeutung und Potentiale des Lernortes Praxis
- Auswahl und Qualifikation der Anleiter*innen
- Rolle der Anleiter*innen
- Anleitungsstile und Phasen der Ausbildung
- Anleitungsmethoden
- Gestaltung von Bewerbungsverfahren, Vorstellungsgesprächen, Hospitationstagen
- Erarbeitung eines Ausbildungsplanes
- Gestaltung des Anfangs und des Abschieds
- Form und Inhalt von Beurteilungen und qualifizierten Zeugnissen
- Unterschiedliche Gespräche mit Praktikant*innen führen

Sabine Friebe

21. - 23.02.18
(Beginn)
071807
24. Jan. 18

Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen – Konflikte systemisch betrachtet - Zertifikatskurs in vier Modulen

Ziel der Weiterbildung ist es, das individuelle Handlungsrepertoire zu erweitern und die Implementierung von betrieblichen Konflikt- und Krisenmanagementsystemen in der eigenen Organisation zu befördern. Die Weiterbildung bietet Ihnen:

- Ideen sowie neue Perspektiven und Handlungsoptionen
- Reflexion der Arbeitsfelder und der Führungsrolle
- Unterstützung und Erleichterung in schwierigen Situationen
- Übung in begleitender Beratung
- Ideen zur Verbesserung der Team- und Konfliktkultur
- Die Chance des Transfers der Lernergebnisse in die Organisation
- Austausch über die Arbeitsbereiche und die Vernetzung mit den Kolleg*innen der Weiterbildungsgruppe
- Stärkung persönlicher Ressourcen Sie erhalten 8 Credit Points (ECTS)

Ulrike Preißer, Claudia Tennikait-Handschuh, Michael Völker

Isabelle Wagner

0162 2018499
i.wagner@akademie.org
2000,00 € / 2300,00 €

[Info](#)

05. - 06.03.18
091845
05. Feb. 18

Humorvoll agieren und reagieren im Führungsalltag

Humor bietet eine wertschätzende Möglichkeit, einen guten Draht zu den Mitarbeitern herzustellen, Distanz zu eigenen Schwierigkeiten zu bekommen und so neue kreative Lösungsmöglichkeiten zu finden und anzunehmen. Es geht um den konstruktiven Humor, der viel mit Wert-schätzung, Aufmerksamkeit und Achtsamkeit gegenüber den Mitmenschen zu tun hat.

Marivn Meinold

Susanne Steinmetz

030 2758282 14
steinmetz@akademie.org
309,00 € / 359,00 €

[Info](#)

07. - 09.03.18
091811
07. Feb. 18

Ein Team leiten. Basiswissen für eine erfolgreiche Teamleitung.

Sie erfahren, wie strategisches Teamwork die Arbeit verbessert und lernen, mit eigenen Stärken und Schwächen umzugehen. Außerdem zeigen wir, wie der Informationsfluss im Team optimal organisiert wird und Arbeitssitzungen erfolgreich moderiert werden. Durch unterschiedliche kreative Methoden und Verfahren werden Ideen und Unterstützung für die tägliche Praxis vermittelt.

Jeannette Stratmann

Susanne Steinmetz

030 2758282 14
steinmetz@akademie.org
379,00 € / 429,00 €

[Info](#)

Potenziale

19. - 20.02.18
091851
22. Jan. 18

"Stress lass nach" – Achtsamkeit im Job

12 Aktivitäten zur effektiven Stressreduktion: Hier können Sie etwas für Körper und Geist tun: Bei diesem Praxis-Seminar geht es um ein Set von 12 Aktivitäten zur effektiven Stressreduktion, die Sie sofort umsetzen können. Sie können sich wieder wohl fühlen und Ihre Leistung steigern. Es beinhaltet:

- mentale Stressbewältigung und positives Denken,
- Entspannungstechniken für Nacken-, Schulter- und Rückenbereich,
- praktische Stressreduktions-Übungen zur Verbesserung der Sehfähigkeit, des Leseverständnisses, der Aufnahmefähigkeit

Susanne Steinmetz

030 2758282 14
steinmetz@akademie.org
309,00 € / 359,00 €

[Info](#)

- und Konzentration.
 - Stress-Situationen rechtzeitig bemerken und positiv einlenken
- Katharina Otto**

Qualitätsmanagement

- | | | |
|--|--|---|
| <p>01.02.18
081820</p> <p>04. Jan. 18</p> | <p>Managementbewertung – Systematisch das Unternehmen bewerten, Erkenntnisse und Ziele ableiten und zielführend intern vermitteln.</p> <p>Die Managementbewertung ist ein machtvolles Instrument zur Analyse der Plan/Ist-Situation und dient der regelmäßigen Ableitung von Aufgabenstellungen und Zielen zur Orientierung aller Interessierten, zur Entwicklung der Strategie und Zukunftssicherung. Zur Überprüfung der Qualitätsziele benötigt die oberste Leitung aussagefähige firmeninterne Indikatoren, Kennzahlen und Daten. Das Managementreview dient der Bewertung der Zielerreichung und der Identifikation von Hindernissen bzw. Schwachstellen und informiert über Chancen und Risiken.</p> <p>Bertold Hellriegel</p> | <p>Dilek Yüksel
030 2758282 17
yueksel@akademie.org
210,00 € / 231,00 €
Info</p> |
| <p>21.03.18
081824</p> <p>21. Feb. 18</p> | <p>AZAV - QM Entwicklung</p> <p>Verstehen der Anforderungen an ein Qualitätssicherungssystem auf Basis der AZAV und Kennenlernen von Maßnahmen zur Umsetzung.</p> <p>Jacqueline Franzke</p> | <p>Dilek Yüksel
030 2758282 17
yueksel@akademie.org
210,00 € / 231,00 €
Info</p> |

Recht

- | | | |
|--|--|---|
| <p>17.01.18
071811</p> <p>15. Dez. 2017</p> | <p>Die Datenschutz-Grundverordnung - eine Managementaufgabe in sozialen Einrichtungen</p> <p>Mit dem 25. Mai 2018 tritt die Europäische Datenschutz Grundverordnung verbindlich in Kraft und löst das bisherige Bundesdatenschutzgesetz ab. Damit Sie auf neue Anforderungen vorbereitet sind, sind Änderungen zum bisherigen Datenschutzmanagement thematisiert. Das Seminar unterstreicht die Managementaufgabe, zeigt Aufgaben der Unternehmensführung und bietet Umsetzungsstrategien speziell in sozialen Einrichtungen. Wie können Sie als sozialer Leistungserbringer Themen zum Datenschutz in Ihrer Einrichtung in die Praxis umsetzen? Mit welchen organisatorischen Maßnahmen müssen Sie Ihrer Verpflichtung zum Datenschutz nachkommen? Wie können Sie die Vertraulichkeit sicherstellen, die Ihre Klienten von Ihnen erwarten? Welche Vorbereitungen müssen Sie treffen, um die „Rechte der Betroffenen“ sicher zu stellen? In diesem Seminar werden grundlegende, datenschutzrelevante Themen und deren Umsetzung insbesondere unter Berücksichtigung der ab Mai 2018 verbindlich geltenden Datenschutz-Grundverordnung besprochen. Themen des Seminars sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • rechtliche Grundlagen zu Datenschutzthemen sozialer Dienstleister • neue Rechtsgrundlage: die Datenschutz-Grundverordnung • Dokumentationspflichten • Sicherstellung der Rechte der Betroffenen • technischer und organisatorischer Regelungsbedarf • Organisation des Datenschutzes in Ihrer Einrichtung • Informationsquellen zum Thema Datenschutz <p>Datenschutz ist nicht nur Pflicht, sondern ein Qualitätsmerkmal des 21. Jahrhunderts. Ein praktischer Datenschutz ist kein Thema der IT-Administration, sondern eine umfassende organisatorische Führungsaufgabe und wird damit zur „Chefsache“. Dieses Seminar richtet sich bewusst an nicht-technische Mitarbeitende und Verantwortliche in sozialen Einrichtungen, die im täglichen Umgang mit Mitarbeitern und Klienten die Technologien der IT und der modernen Kommunikation sicher anwenden wollen.</p> <p>Gerfried Riekewolt</p> | <p>Cengizhan Yüksel
0162 2028611
c.yueksel@akademie.org
229,00 € / 269,00 €
Info</p> |
|--|--|---|

Sucht

23. - 24.02.18 Kinder aus suchtbelasteten Familien

071855

26. Jan. 18

Kinder aus suchtbelasteten Familien rücken als Hochrisikogruppe für Sucht sowie psychische und soziale Störungen zusehends in den Fokus. Schätzungsweise jedes sechste Kind ist in Deutschland mit Sucht im Eltern-haus konfrontiert. cezur ist ein Schulungsangebot für Menschen, die in pädagogischen, sozialen oder Gesundheitsberufen Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen. Die Schulung sensibilisiert diese Fachkräfte für die besondere Situation dieser Kinder und vermittelt, woran man sie erkennt, wie man sie verstehen und so unterstützen kann, dass sich ihre Chancen auf eine relativ gesunde Entwicklung erhöhen.

Weitere Informationen gibt es auf der Website von Henning Mielke, cezur Schulungen (www.henning-mielke.de).

Henning Mielke

Isabelle Wagner

0162 2018499

i.wagner@akademie.org

160,00 € / 180,00 €

[Info](#)

ANMELDEBOGEN

Faxanmeldung 030 2759 4144 Ich buche das Seminar / den Kurs Thema:
Veranstaltungsnummer:
Angaben zur Person
Name, Vorname
Geburtsdatum:
Anschrift:
Telefon / Fax / E-Mail:
Angaben zur Einrichtung
Name der Einrichtung / Organisation:
Anschrift der Einrichtung / Organisation:
Telefon / Fax / E-Mail:
Tätigkeit
Meine Einrichtung / Organisation ist Mitglied des PARITÄTISCHEN <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Newsletter per Mail? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mailadresse:
Schicken Sie die Rechnung bitte an: <input type="checkbox"/> Privat MAIL <input type="checkbox"/> Arbeitgeber MAIL

Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

Ort/Datum

Unterschrift